

Werkstatt 3: «Le Bourgeois gentilhomme» – ein barockes Gesamtkunstwerk

Musikalisches im Theater – Theatralisches in der Musik

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1105.22H.003 / Moduldurchführung
Modul	Studio für Alte Musik 30'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Michael Biehl
Minuten pro Woche	15
ECTS	0.5 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Studierende aller Klassen und Departemente
Lernziele / Kompetenzen	Verständnis barocker Theaterwelt, insbesondere der französischen. Zusammenhänge und Zusammenarbeit verschiedener Künste
Inhalte	<p>Am 14. Oktober 1670 wurde in Chambord Jean-Baptiste Molières (einzige!) comédie-ballet «Le bourgeois gentilhomme» uraufgeführt. In moderner Rezeption wird dieses Werk als Komödie für das Sprechtheater wahrgenommen – was es keineswegs sein sollte! Schon der Titel zeigt, dass das Werk neben der Komödie auch ein Ballett sein will, wozu natürlich zwangsläufig auch Musik gehört. Zudem wurden auch das Dekor und die Kostüme als ein dem Werk wesentlicher Bestandteil angesehen. Das bedeutet in letzter Konsequenz also, dass zwar der Text von Molière stammt (und natürlich als solcher auch unter seinem Namen veröffentlicht wurde), aber das gesamte Stück eine Gemeinschaftsarbeit von Molière, Lully, Beauchamp, Vigarani und d'Arvieux war! Nicht zu vergessen ist dabei, dass Louis XIV in alle Kunstwerke an seinem Hof involviert war, und zwar nicht nur als Rezipient, sondern als aktiver und ideeller Mitgestalter im Vorfeld. Nichts wurde ohne sein Einverständnis, seinen Rat oder seine Mitwirkung am Hof jemals aufgeführt. Und nichts ist von minderer Qualität!</p> <p>In der Werkstatt wollen wir uns am Beispiel des «Bourgeois gentilhomme» in diese Welt des barocken, französischen Gesamtkunstwerkes einen Nachmittag lang vertiefen und uns die beeindruckende Komplexität dieser Werke am Beispiel des «Bourgeois gentilhomme» in einer historischen Inszenierung vergegenwärtigen.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Teilnahme an der gesamten Werkstatt
Termine	13.12. 2022 14-18 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1105